

**Vitotherm ES2**

**Typ ES2.A5**

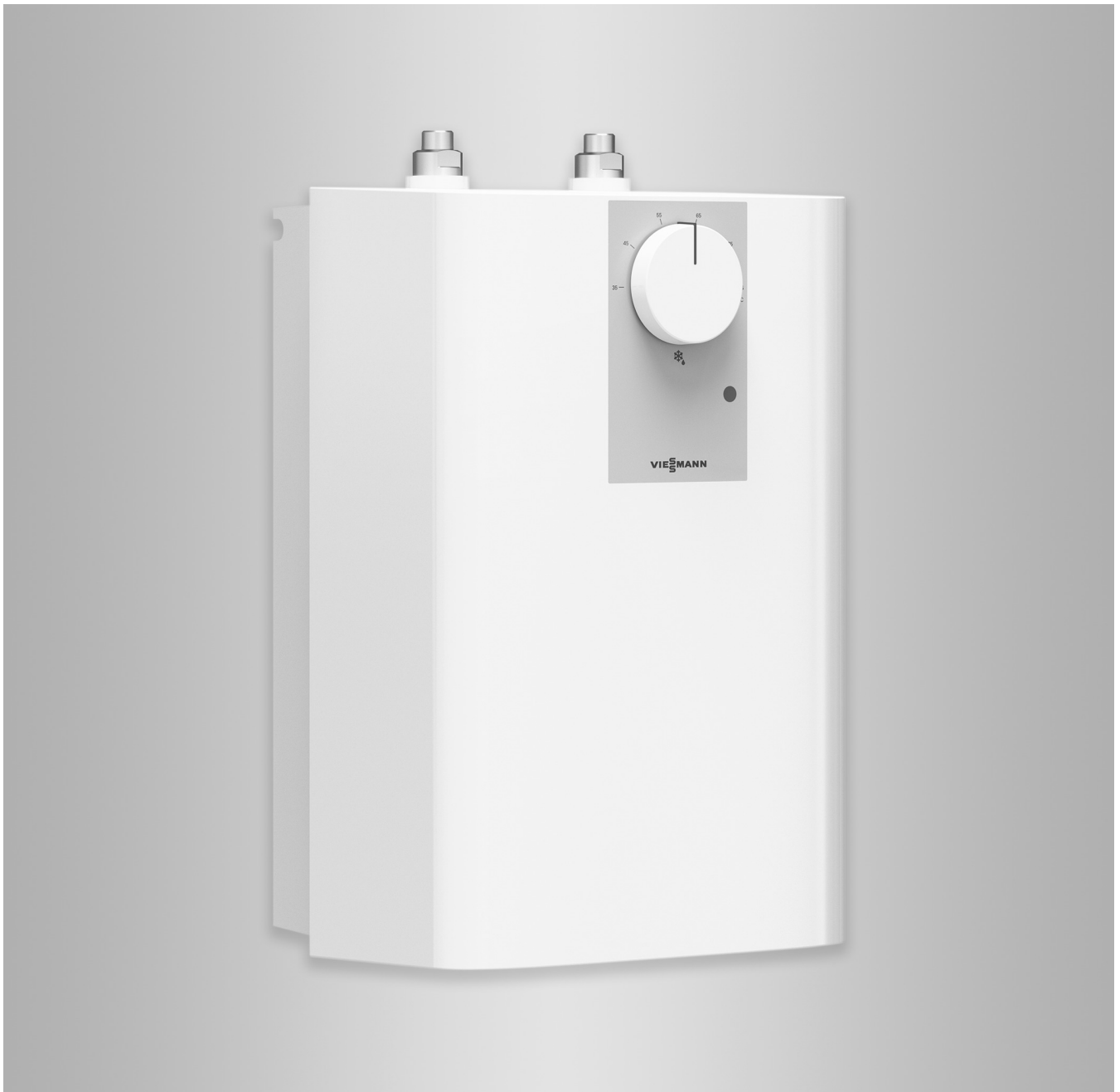
Elektro-Kleinspeicher mit Antitropf- und Thermostop-Funktion

**Vitotherm ES6**

**Typ ES6.A5**

Elektro-Kleinspeicher mit Thermostop-Funktion

**VITOTHERM ES2**  
**VITOTHERM ES6**



## Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

### Erläuterungen der Sicherheitshinweise



#### **Gefahr**

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

#### **Hinweis**

*Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.*



#### **Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

### Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

Kinder unter 3 Jahren müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn keine ständige Beaufsichtigung gewährleistet ist. Dieses Gerät kann von 3- bis 7-jährigen Kindern ein- und ausgeschaltet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Voraussetzung hierfür ist, dass das Gerät wie in der Montageanleitung beschrieben montiert wurde. 3- bis 7-jährige Kinder dürfen nicht den Stecker in die Steckdose stecken und das Gerät nicht regulieren. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von 3- bis 7-jährigen Kindern durchgeführt werden.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.



#### **Achtung**

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

### Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen.

- die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
  - a ÖNORM, EN und ÖVE
  - c SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

## Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

### Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Schließen Sie das Gerät nicht über eine Zeitschaltuhr an.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Befestigen Sie das Gerät wie im Kapitel „Montageablauf/Gerät montieren“ beschrieben.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht unmittelbar unter einer Wandsteckdose angebracht werden.
- Das Gerät darf nur mit einer offenen (drucklosen) Armatur installiert werden.
- Das Gerät muss bei Festanschluss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Der Auslauf der Armatur hat die Funktion einer Belüftung. Kalk kann den Auslauf verschließen und das Gerät unter Druck setzen.



#### Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten am Gerät können zu lebensbedrohenden Unfällen führen. Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

### Arbeiten am Gerät

- Netzanschluss-Stecker ziehen oder Gerät spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Das Netzanschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.



#### Gefahr

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben. Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.

Das Gerät darf nur wie in dieser Anleitung beschrieben befestigt werden.



#### Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

## Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

### Instandsetzungsarbeiten



#### Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb des Geräts. Defekte Bauteile müssen durch Originalteile ersetzt werden.

### Betreiben des Geräts



#### Gefahr

Die Berührung mit elektrischem Strom kann zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

Die Schalt- und Reglereinrichtungen des Geräts dürfen nicht von einer Person berührt werden können, die sich in der Badewanne oder unter der Dusche befindet.



#### Gefahr

Teile des Geräts und Armaturen können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen.

- Heiße Oberflächen nicht berühren.
- Kinder und schutzbedürftige Personen während des Betriebs beaufsichtigen.



#### Gefahr

Bei Auslauftemperaturen des Wassers über 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.

- Vorsicht beim Umgang mit heißem Wasser.
- Beachten Sie: Je nach Verwendung des Geräts oder Zulauf-temperatur des Wassers kann die Auslauf-temperatur vom eingestellten Wert abweichen.

Betreiben Sie das Gerät nur in vollständig installiertem Zustand einschließlich aller Sicherheitseinrichtungen.

Das Gerät darf nicht betrieben werden,

- wenn die Mindestabstände zu angrenzenden Objektflächen oder sonstigen brennbaren Materialien (z. B. Möbel, Textilien) unterschritten werden.
- wenn die Räume durch Chemikalien, Staub, Gase oder Dämpfe feuer- oder explosionsgefährdet sind. Raum vor dem Heizen ausreichend lüften.
- in unmittelbarer Nähe von Rohrleitungen oder Behältnissen, die brennbare oder explosionsgefährdete Stoffe führen oder enthalten.
- wenn das Gerät heruntergefallen oder beschädigt ist oder eine Fehlfunktion vorliegt.

### Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



#### **Achtung**

Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit dem Gerät geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken. Bei Austausch ausschließlich Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Ersatzteile verwenden.

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Information</b>	Entsorgung der Verpackung .....	7
	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	7
	Gerätebeschreibung .....	7
	■ Lieferumfang .....	7
	■ Montageort .....	7
<b>2. Montageablauf</b>	Netzanschluss vorbereiten .....	8
	Gerät montieren .....	8
	Wasseranschluss .....	8
	Elektrisch anschließen .....	8
<b>3. Erstinbetriebnahme und Einstellungen</b>	Erstinbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme des Geräts .....	10
	Temperaturbegrenzung einstellen .....	10
	Einweisen des Gerätebetreibers .....	10
	■ Übergabe des Geräts .....	10
	■ Bedienungs- und Serviceunterlagen .....	10
<b>4. Wartung und Störungsbehebung</b>	Außerbetriebnahme .....	11
	Gerät entleeren .....	11
	Gerät öffnen .....	11
	Gerät entkalken .....	11
	Typ ES2: Sieb reinigen .....	11
	Schutzleiter prüfen .....	11
	Elektrische Anschlussleitung austauschen .....	12
	Austausch Temperaturregler: Temperaturfühler in Tauchhülse positionieren .....	12
	Störungsbehebung .....	12
<b>5. Einzelteillisten</b>	Einzelteile .....	13
<b>6. Protokolle</b>	.....	15
<b>7. Technische Daten</b>	Anschluss- und Verdrahtungsschema .....	16
	Aufheizdiagramm .....	16
	Maße .....	17
	Angaben zum Energieverbrauch .....	17
	Geräteangaben .....	18
<b>8. Entsorgung</b>	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung .....	19
<b>9. Bescheinigungen</b>	Konformitätserklärung .....	20
<b>10. Stichwortverzeichnis</b>	.....	21

## Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

**DE:** Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

**AT:** Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

**CH:** Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Erwärmung von Trinkwasser und kann eine Entnahmestelle versorgen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

## Gerätebeschreibung

Offener (druckloser) Warmwasser-Kleinspeicher für Untertischmontage

Gerät darf nur mit einer offenen (drucklosen) Armatur installiert werden.

## Lieferumfang

Mit dem Gerät geliefert:

- Wandaufhängung

## Montageort

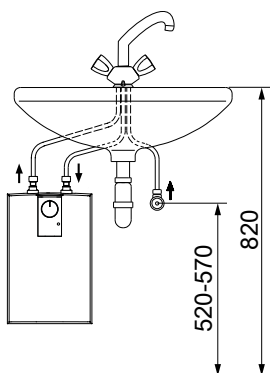


Abb. 1

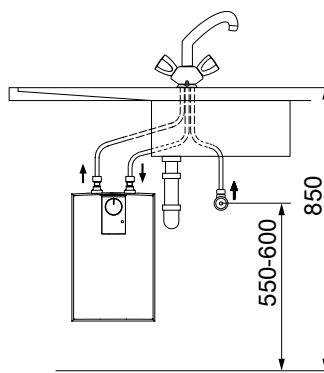


Abb. 2

- Das Gerät ist ausschließlich zur festen Wandmontage vorgesehen. Die Wand muss ausreichend tragfähig sein.
- Gerät nur senkrecht und in der Nähe der Entnahmestelle montieren.
- Gerät nur in einem frostfreien Raum montieren.

## Montageablauf

### Netzanschluss vorbereiten

Folgende elektrische Anschlussmöglichkeiten sind zulässig:

- Anschluss mit entsprechendem Stecker an eine frei zugängliche Schutzkontaktsteckdose.
- Festanschluss an eine Geräteanschlussdose mit Schutzleiter.

### Gerät montieren

1. Bohrlöcher an der Wand anzeichnen (Maße siehe Kapitel „Technische Daten/Maße“)
2. Löcher bohren und geeignete Dübel einsetzen.
3. Die Wandaufhängung mit geeigneten Schrauben befestigen.
4. Gerät auf die Wandaufhängung hängen.

#### **Hinweis**

Schrauben und Dübel sind nicht im Lieferumfang.

### Wasseranschluss

- !** **Achtung**  
Gerät kann beim Montieren der Anschlüsse beschädigt werden.  
Beim Festziehen der Verschraubungen mit einem geeigneten Schraubenschlüssel gegenhalten.

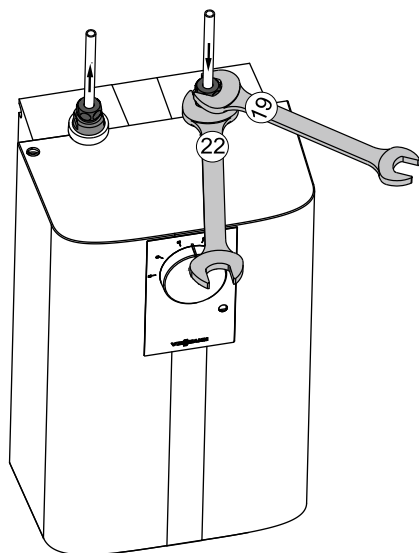


Abb. 3

- !** **Achtung**  
Gefahr von Geräteschäden durch Montagefehler.
- Gerät keinem Wasserdruck aussetzen.
  - Wasseranschlüsse nicht vertauschen.
  - Durchflussmenge einstellen (siehe Anleitung der Armatur). Beachten Sie die maximal zulässige Durchflussmenge bei voll geöffneter Armatur (siehe Kapitel Technische Daten).

1. Farbkennzeichnung der Armaturen-Wasseranschlüsse und des Gerätes einander zuordnen:
  - Rechts blau: Kaltwasserzulauf
  - Links rot: Warmwasserauslauf
2. Wasseranschlüsse der Armatur fest an das Gerät schrauben.

#### **Hinweis**

- Wasseranschlüsse nicht knicken.
- Zugspannung vermeiden.

### Elektrisch anschließen

- !** **Achtung**  
Die auf dem Typenschild angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.  
Angaben auf dem Typenschild beachten.



- Gefahr**  
Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom.  
Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist.



**Elektrisch anschließen** (Fortsetzung)**Gefahr**

Unsachgemäß ausgeführte Elektroinstallationen können zu Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.

Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.

### Erstinbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme des Geräts

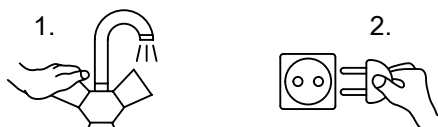


Abb. 4

1. Entweder das Warmwasser-Ventil der Armatur öffnen oder den Einhandmischer auf „warm“ stellen, bis Wasser blasenfrei austritt.
2. Stecker in die Schutzkontaktsteckdose einstecken oder die Sicherung in der Hausinstallation einschalten.
3. Wählen Sie eine Temperatur.

4. Dichtheit aller Wasserinstallationen prüfen.
5. Arbeitsweise des Gerätes prüfen. Dabei auf das Abschalten des Temperaturreglers achten.

#### Hinweis

Falls die Reihenfolge (erst Wasser, dann Strom) nicht eingehalten wird, spricht der Sicherheitstemperaturbegrenzer an. Gehen Sie wie folgt vor:

- Gerät vom Stromnetz trennen.
- Gerät mit Wasser befüllen.
- Gerät mit dem Stromnetz verbinden.

### Temperaturbegrenzung einstellen

Mit dem Begrenzungsring unter dem Temperatur-Einstellknopf kann der Einstellbereich des Temperatur-Einstellknopfes auf eine maximale Temperatur begrenzt werden.

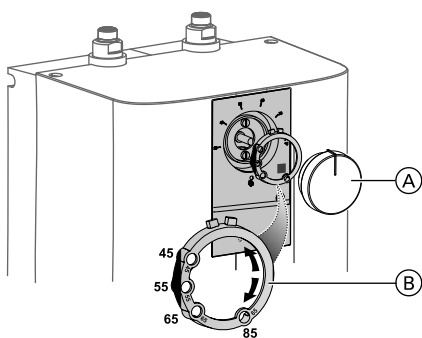


Abb. 5

- (A) Temperatur-Einstellknopf
- (B) Begrenzungsring

1. Temperatur-Einstellknopf (A) auf \* („kalt“) drehen.
2. Temperatur-Einstellknopf (A) und den Begrenzungsring (B) abziehen.
3. Begrenzungsring (B) mit der gewünschten maximalen Einstellung auf die Reglerachse aufsetzen.
4. Temperatur-Einstellknopf (A) in Stellung \* wieder anbauen.

### Einweisen des Gerätebetreibers

#### Übergabe des Geräts

- Den Benutzer in die Funktionen des Geräts einweisen.
- Den Benutzer auf mögliche Gefahren hinweisen, speziell auf die Verbrühungsgefahr.

#### Bedienungs- und Serviceunterlagen

Alle Technischen Unterlagen dem Benutzer übergeben.

## Außerbetriebnahme

### Hinweis

Für Wartungsarbeiten ist die Demontage des Geräts grundsätzlich erforderlich.

1. Gerät vom Stromnetz trennen.  
Dazu den Netzanschluss-Stecker ziehen oder die Sicherung in der Hausinstallation ausschalten.

2. Gerät demontieren.
3. Gerät entleeren.

## Gerät entleeren



### Gefahr

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser  
Vorsichtig entleeren, es kann heißes Wasser austreten.

Das Gerät über die Anschluss-Stutzen entleeren.

## Gerät öffnen

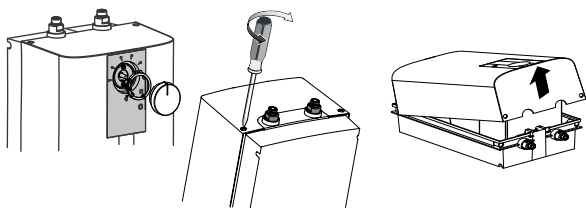


Abb. 6

1. Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring abziehen.

2. Die Schrauben unter dem Temperatur-Einstellknopf herausdrehen.
3. Geräteverkleidung öffnen, dazu die Riegelschrauben nach innen absenken und die Verkleidung aufschwenken und abnehmen.

## Gerät entkalken



### Achtung

Entkalkungsmittel können die Behälteroberfläche beschädigen.  
Behälteroberfläche nicht mit Entkalkungsmitteln reinigen.

2. Durch vorsichtiges Klopfen den groben Kalk vom Heizkörper entfernen.
3. Heizkörper bis zur Flanschplatte in Entkalkungsmittel eintauchen.

1. Heizflansch demontieren.

## Typ ES2: Sieb reinigen

1. Anschluss Kaltwasser-Zulauf demontieren.
2. Das Sieb mit einer Zange aus dem Anschluss Kaltwasser-Zulauf nach oben herausziehen.
3. Sieb entkalken oder austauschen.

## Schutzleiter prüfen

1. Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring abziehen.
2. Schutzleiter (DE: z. B. DGUV V3) an einer Temperaturregler-Befestigungsschraube und an dem Schutzleiterkontakt der Anschlussleitung prüfen.

### Elektrische Anschlussleitung austauschen

- Die Anschlussleitung darf nur vom Fachbetrieb ersetzt werden.
- Original Ersatzteil verwenden.
- Alternativ kann eine elektrische Leitung H05VV-F3x1,0 verwendet werden.

### Austausch Temperaturregler: Temperaturfühler in Tauchhülse positionieren

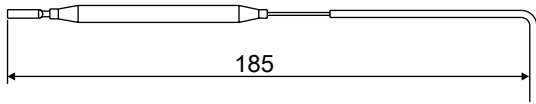


Abb. 7

1. Temperaturfühler in die Tauchhülse des Heizkörpers führen.
2. Temperaturfühler unter dem Erdungsstecker fixieren.

### Störungsbehebung

Störung	Störungsursache	Maßnahme
Gerät liefert kein warmes Wasser.	Sicherheitstemperaturbegrenzer hat ausgelöst.	Fehlerursache beheben, ggf. den Temperaturregler erneuern. Gerät abkühlen lassen. Gerät spannungsfrei schalten, um den Sicherheitstemperaturbegrenzer automatisch zurückzusetzen.
	Heizflansch ist defekt.	Heizflansch austauschen.
	Vitotherm ES2: Sieb im Anschluss Kaltwasser-Zulauf ist verschmutzt.	Sieb reinigen oder austauschen.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Gerät ist verkalkt.	Gerät entkalken.

**Einzelteile**

Zur Bestellung von Einzelteilen sind folgende Angaben erforderlich:

- Herstell-Nr. des Geräts (siehe Typenschild)
- Bezeichnung und Positionsnummer des Einzelteils (aus dieser Einzelteilliste)

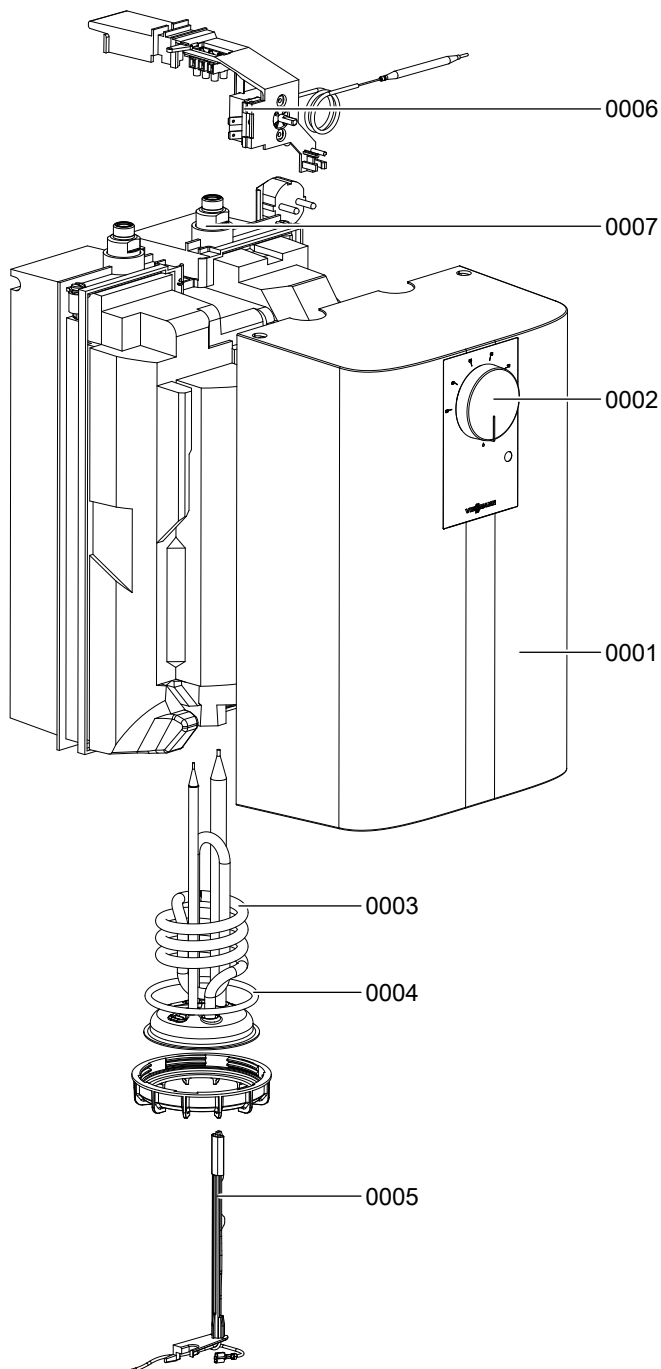


Abb. 8

Pos.	Bezeichnung
0001	Geräteabdeckung ES2/ES6
0002	Programm/Temperaturregler
0003	Heizkörper
0004	O-Ring
0005	Sicherheitstemperaturbegrenzer
0006	Regler

## Einzelteillisten

### Einzelteile (Fortsetzung)

<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>
0007	Anschluss-Stutzen G $\frac{3}{8}$
0008	Bedienungsanleitung Vitotherm ES2/ES6
0009	Montage- und Serviceanleitung Vitotherm ES2/ES6

**Protokolle**

	<b>Erstinbetriebnahme</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

## Anschluss- und Verdrahtungsschema

1/N/PE ~ 230 V

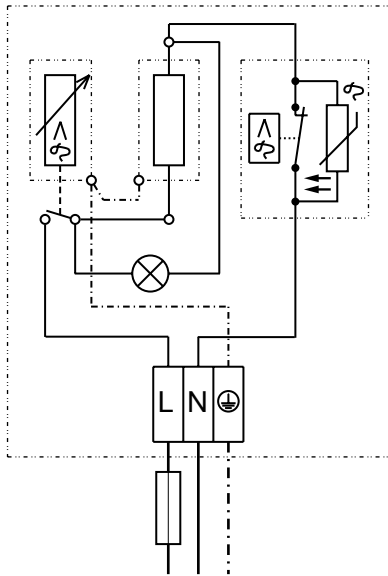


Abb. 9

## Aufheizdiagramm

Die Aufheizdauer ist abhängig von der Verkalkung und der Restwärme. Folgendes Diagramm zeigt die Aufheizzeit bei einem Kaltwasserzulauf mit 10 °C und maximaler Temperatureinstellung.

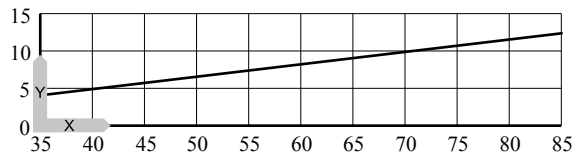


Abb. 10

X Temperatur in °C

Y Aufheizdauer in min



## Maße

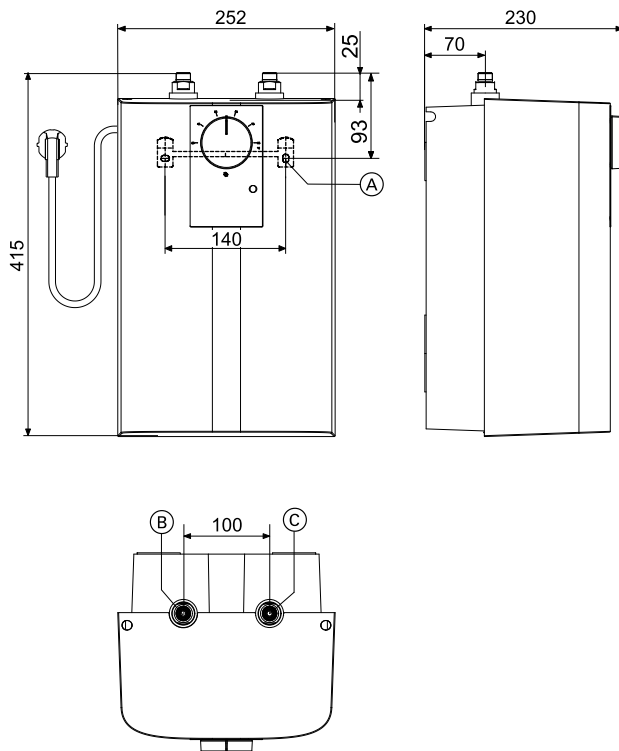


Abb. 11

- (A) Wandaufhängung
- (B) Warmwasserauslauf, Außengewinde G  $\frac{3}{8}$
- (C) Kaltwasserzulauf, Außengewinde G  $\frac{3}{8}$

## Angaben zum Energieverbrauch

Die Produktdaten entsprechen den EU-Verordnungen zur Richtlinie für umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (ErP).

Vitotherm ES2/ES6		ES2.A5/ES6.A5
Zapfprofil		XXS
Energieeffizienzklasse		A
Jährlicher Stromverbrauch	kWh	489
Täglicher Stromverbrauch	kWh	2,267
Energetischer Wirkungsgrad	%	38
Temperatureinstellung ab Werk	°C	55
Schall-Leistungspegel	dB(A)	15

## Geräteangaben

Vitotherm ES2/ES6		ES2.A5/ES6.A5
<b>Elektrische Daten</b>		
Nennspannung	V	230
Nennleistung	kW	2,0
Nennstrom	A	8,7
Absicherung	A	10
Phasen		1/N/PE
Frequenz	Hz	50/60
<b>Einsatzgrenzen</b>		
Temperatureinstellbereich	°C	35 bis 85
Max. zulässiger Druck	MPa	0
Max. Durchflussmenge	l/min	5
<b>Energetische Daten</b>		
Bereitschaftsenergieverbrauch/24h bei 65 °C	kWh	0,24
Energieeffizienzklasse		A
<b>Hydraulische Daten</b>		
Nenninhalt	l	5
Mischwassermenge 40 °C	l	10
<b>Ausführungen</b>		
Montageart		Untertisch
Bauart		offen
Werkstoff Innenbehälter		PP
Werkstoff Wärmedämmung		EPS
Werkstoff Verkleidung		PS
Farbe		weiß
Schutzart (IP)		IP24 D
<b>Anschlüsse</b>		
Wasseranschluss (Außengewinde)		G 3/8
<b>Abmessungen</b>		
Höhe	mm	415
Breite	mm	252
Tiefe	mm	230
<b>Gewicht</b>		
Gewicht	kg	3,1

## Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe der Anlage gehören nicht in den Hausmüll.

Zur Außerbetriebnahme die Anlage spannungsfrei schalten und die Komponenten ggf. abkühlen lassen. Alle Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

**DE:** Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.

## Konformitätserklärung

### Vitotherm ES2 und Vitotherm ES6

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass die bezeichneten Produkte die Bestimmungen folgender Richtlinien und Verordnungen erfüllen:

2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2011/65/EU	RoHS II
2009/125/EG	Ökodesign-Richtlinie

### Angewandte Normen:

prEN 50440:2014  
EN 50581:2012  
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011  
EN 55014-2:2015  
EN 60335-1:2012 + A11:2014 + A13:2017  
EN 60335-2-21:2003 + A1:2005 + A2:2008  
EN 60379:2004  
EN 61000-3-2:2014  
EN 61000-3-3:2013  
EN 62233:2008  
Verordnung (EU) 814/2013

Gemäß den Bestimmungen der genannten Richtlinien wird dieses Produkt mit  gekennzeichnet.

Allendorf, den 22. Februar 2018

Viessmann Werke GmbH & Co. KG



ppa. Reiner Jansen  
Leiter Strategisches Qualitätsmanagement

## Stichwortverzeichnis

<b>A</b>		<b>N</b>	
Abmessungen.....	17	Netzanschluss.....	8
Anschluss- und Verdrahtungsschema.....	16		
<b>E</b>		<b>S</b>	
Einzelteilliste.....	13	Störungsbehebung.....	12
Elektrisch anschließen.....	8		
Energieverbrauch.....	17	<b>T</b>	
Erstinbetriebnahme.....	10	Technische Daten.....	18
		Temperaturbegrenzung.....	10
<b>G</b>		<b>V</b>	
Gerätebeschreibung.....	7	Verbrühschutz.....	10
<b>K</b>		<b>W</b>	
Konformitätserklärung.....	20	Wasseranschluss.....	8
		Wiederinbetriebnahme.....	10
<b>M</b>			
Montageort.....	7		





Viessmann Ges.m.b.H.  
A-4641 Steinhaus bei Wels  
Telefon: 07242 62381-110  
Telefax: 07242 62381-440  
[www.viessmann.at](http://www.viessmann.at)



Viessmann Werke GmbH & Co. KG  
D-35107 Allendorf  
Telefon: 06452 70-0  
Telefax: 06452 70-2780  
[www.viessmann.de](http://www.viessmann.de)